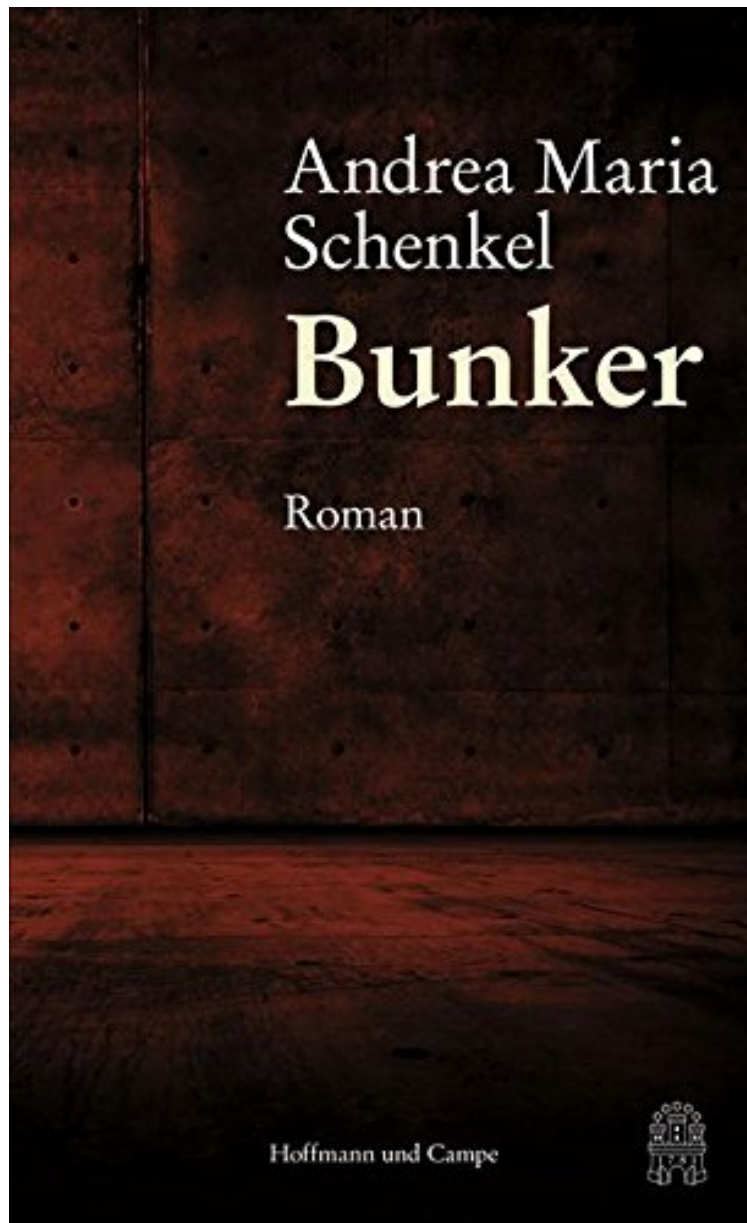


[Download free ebook] Bunker

Bunker

Von *Andrea Maria Schenkel*
*ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #342533 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-08Erscheinungsdatum:
2014-09-08File Name: B00NG7CLCY | File size: 54.Mb

Von Andrea Maria Schenkel : Bunker before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bunker:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht lesenswert.Von SCHUSCHUVerwirrender , seltsamer Schreibstil . Nicht vergleichbar mit tannd oder kalteis. Verseehe

die guten Rezensionen überhaupt nicht. Auf keinen Fall zu empfehlen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fesselnd... Von Doris M. Wie immer ein Top Krimi, der einen dazu animiert, das Buch in einem Rutsch zu lesen. Leider habe ich nun alle Bücher von AMS gelesen und warte auf Nachschub :-). 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bausteine zu einem guten Roman - unvollendet Von GreatBigOcean Aufgrund der Rezensionen habe ich nicht allzu viel von Andrea Maria Schenkels 'Bunker' erwartet. Das Buch habe ich trotzdem gekauft, da mir die Autorin mit ihren anderen beiden Romanen bekannt war und aufgrund seiner Größe habe ich es auch schnell durchgelesen. Wie man 'Bunker' nun wirklich bewerten soll, weiß ich nicht genau, ich werde es trotzdem versuchen. Die Situation einer Frau, die entführt und eingesperrt wird, ist natürlich nervenzerrend, spannend. Die Atmosphäre ist durchgehend angespannt; der Leser bleibt dran, möchte wissen, warum die Frau nun wirklich entführt wurde und vor allem, was die Vergangenheit mit der Entführung zu tun hat. Ohne zuviel verraten zu wollen, ist für mich das große Manko des Buches, dass zum einen viele Aspekte aus der Vergangenheit angesprochen werden, die dann doch nicht relevant scheinen, zum zweiten der Leser auf eine falsche Spur geschickt wird, zum dritten dann auch vieles komplett unaufgeklärt bleibt. Das Ende kommt plötzlich und ist sehr unbefriedigend. Ich finde auch, der Titel 'Bunker', den ich sehr anziehend, unheimlich und vielversprechend fand, ist nicht sehr treffend gewählt. Der Bunker, der sich auch in der alten Mühle befindet, spielt für den Verlauf des Buches nicht die entscheidende Rolle. Sicher ist er für die Kaufentscheidung auch mit ausschlaggebend, aber dann spielt der Großteil des Romans doch eher unter dem Dach... Die Handlung des Romans wird in stetigem Perspektivenwechsel erzählt - eine schöne Idee; die Umsetzung selbst finde ich nicht immer sehr gelungen. Alles in allem wird Spannung erzeugt, man fiebert zwischendurch mit, aber dafür ist dann die Enttäuschung am Schluss besonders gut. Möglicherweise sind mir auch wichtige Dinge entgangen, aber dafür werde ich 'Bunker' nicht noch einmal lesen. Fazit: Die Autorin hat gute Ideen in 'Bunker' eingebracht und für einen Roman hier gesammelt, und aus dem Material hätte man viel machen können, aber man hat hier wirklich das Gefühl, sie hat hier die Bausteine für einen neuen Roman unvollendet veröffentlicht. Schade!

Kurzbeschreibung Ein Mann beruft abends eine Autovermietung. Als die einzige noch anwesende Angestellte den erhofften Schlüssel zum Tresor nicht hat, verschleppt er sie in einen Luftschutzbunker unter einer abgelegenen, verfallenen Mühle. Will er sie als Geisel nehmen? Oder einfach seine Macht über die Gefangene auskosten? Wovon wird er selbst getrieben? Ist es jemand aus ihrer Vergangenheit, die sich bald als weniger unschuldig erweist, als es zunächst schien? In der Abgeschlossenheit des Waldes entspinnt sich ein grausames Spiel. Andrea Maria Schenkel erweist sich in ihrem dritten Roman ein weiteres Mal als Meisterin des Unheimlichen und der menschlichen Abgründe. **Pressestimmen** Nach Kalteis liest sich nur besttügen, was schon Tannand vermuten lie: Andrea Maria Schenkel hat ihren Stil gefunden. (Katja Weise, NDR Kultur) Es ist die Lakonie der Eiswüste, spektakulär unspektakulär, und dabei als trostloses Protokoll beunruhigend. Kalt und feucht ist es im Bunker. (Joachim Huber, Der Tagesspiegel) Andrea Maria Schenkel ist eine Autorin, die sich nach ihrem fulminanten Debüt auf der Bühne der literarischen Öffentlichkeit entwickelt. (Tobias Gohlis, Die Zeit Literaturbeilage zur Leipziger Messe) Dieser Ton von lakonischer Wahrhaftigkeit ist es vor allem, der Sprache und Komposition ihrer Stoffe unverwechselbar macht. (Bettina Musall, Spiegel Special) **Kurzbeschreibung** Ein Mann beruft abends eine Autovermietung. Als die einzige noch anwesende Angestellte den erhofften Schlüssel zum Tresor nicht hat, verschleppt er sie in einen Luftschutzbunker unter einer abgelegenen, verfallenen Mühle. Will er sie als Geisel nehmen? Oder einfach seine Macht über die Gefangene auskosten? Wovon wird er selbst getrieben? Ist es jemand aus ihrer Vergangenheit, die sich bald als weniger unschuldig erweist, als es zunächst schien? In der Abgeschlossenheit des Waldes entspinnt sich ein grausames Spiel. Andrea Maria Schenkel erweist sich in ihrem dritten Roman ein weiteres Mal als Meisterin des Unheimlichen und der menschlichen Abgründe.